

Der lange Weg zu zehn Pflanzinseln in Ahlhorn

VERKEHR Antrag der CDU aus dem Jahr 2012 auf der Straße Am Lemsen umgesetzt – Tempo reduzieren

AHLHORN/USU – Mitunter braucht Kommunalpolitik einen langen Atem. Umso größer ist dann die Erleichterung, wenn es doch geklappt hat. So ist es bei der CDU-Fraktion im Großenknetter Gemeinderat gewesen, als sie sich zum Ortstermin auf der Straße „Am Lemsen“ in Ahlhorn traf. Der Antrag stammte aus dem Jahr 2012, damals noch unterschrieben von Astrid Grotelüschen als Fraktionschefin. Inzwischen hat Ralf Martens seit Jahren dieses Amt inne. Beide freuten sich mit ihren Fraktionskollegen, dass der Vorstoß von einst inzwischen umgesetzt worden ist und Pflanzinseln in die Fahrbahn eingebaut wurden, um so das Tempo der Auto-



Schauten sich die Pflanzinseln auf der Straße Am Lemsen in Ahlhorn an: Mitglieder der CDU-Fraktion beim Ortstermin mit dem Ersten Gemeinderat Klaus Bigalke.

BILD: ULRICH SUTTKA

fahrer abzubremsen.

Schon 2011 hatte die CDU die Beschwerden von Anliegern aufgegriffen, die sich

über den mitunter rasanten Fahrstil auf der Straße ärgerten. Das vorgeschriebene Tempo 30 wurde zu oft miss-

achtet. Im ersten Anlauf im Jahr 2011 setzte die CDU auf den Einbau einer Gummischwelle. Die Polizei lehnte das aber ab, sondern sagte im Gegenzug verstärkte Geschwindigkeitskontrollen auf dieser Strecke zu den Schulen zu.

Der CDU genügte das nicht. Sie monierte, dass die geradlinige Straßenführung dazu beitrage, dass zu schnell gefahren werde. Durch das Baugebiet „Lemsen II“ werde die Straße gar noch um weitere 100 Meter verlängert, begründete die CDU 2012 ihren Antrag. Für den gesamten Abschnitt von der Abzweigung Westerholtkamp bis Lemsen sei eine verkehrsberuhigte Gestaltung mit Pflanzinseln

angebracht.

Im Fachausschuss und im Verwaltungsausschuss der Gemeinde fiel schließlich im Jahr 2012 der Beschluss, im Zug des Endausbaus des ersten Abschnitts des Neubaugebietes Lemsen im Abstand von 60 Metern die Einbauten zu schaffen, berichtete Erster Gemeinderat Klaus Bigalke, der auch beim Ortstermin zugegen war. Insgesamt zehn Einbauten wurden vorgesehen. Mehr als vier Jahre dauerte es dann noch, bis es im Spätherbst 2016 zur Umsetzung kam.

Trotz des Wartens: Mit der Umsetzung auf der Straße Am Lemsen zeigten sich die Christdemokraten bei ihrer Besichtigung zufrieden.